



FAZIOLI, Modell F 308

Länge: 3.08 m Tasten: 88 Gewicht: 690 kg

Paolo Fazioli wird 1944 als Sohn eines erfolgreichen italienischen Möbelfabrikanten vor den Toren Roms geboren. Bereits in frühester Jugend zeigt Paolo ein auffallendes Musiktalent und hat schon damals ein besonderes Interesse an Flügeln. Neben seinem Studium für Klavier erhält er mit 24 Jahren sein Ingenieurdiplom, Voraussetzung für seine spätere Arbeit. Er erlernt und überprüft auf wissenschaftlicher Basis alle Geheimnisse der Holzverarbeitung und wird Spezialist auf dem Gebiet der Produktorganisation. Mit einem komplexen Technologieveredelungsverfahren definiert Paolo 1977 die Art von Flügeln, die er bauen möchte. Er ist davon überzeugt, mit einer Reihe von Planungs- und Konstruktionserneuerungen, die nach den modernsten Erkenntnissen der Akustikphysik und der Materialmechanik entwickelt wurden, ein vortreffliches Instrument zu bauen. Produktionsstätte wird die Fertigungshalle der „Fabbrica di Pianoforti Fazioli“ in Sacile, unweit von Venedig. 1985 wird das Modell F308 entwickelt und zwei Jahre später das erste Mal im Teatro Comunale von Monfalcone vorgestellt.

Für den F308, den größten Konzertflügel der Welt, benutzt Fazioli das Holz der Bergfichte aus dem Fleimstal bei Bozen. Das gleiche Holz benutzte schon Stradivari, da es die doppelte Schallgeschwindigkeit im Vergleich zur normalen Bergfichte besitzt. Heute gilt Fazioli als der beste Flügelbauer der Welt. Pro Jahr werden vom Modell F308 nur etwa vier bis fünf Exemplare gebaut.